

Ausschreibung für Vereine der Metropolregion Stuttgart

PROFI-TÖRE



**Tischtennis-Mitglieder- und
Vereinsentwicklung ...**

**... gemeinsam durch Spaß,
Zusammenarbeit und
System!**

**Offizielle
Bewerbungs-
mappe**

Zur **Metropolregion Stuttgart**: Die Region umfasst den **Stadtkreis Stuttgart** und die umliegenden **Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg** sowie den **Rems-Murr-Kreis**.



Vereine der Metropolregion Stuttgart können sich bis

30. Juni 2019

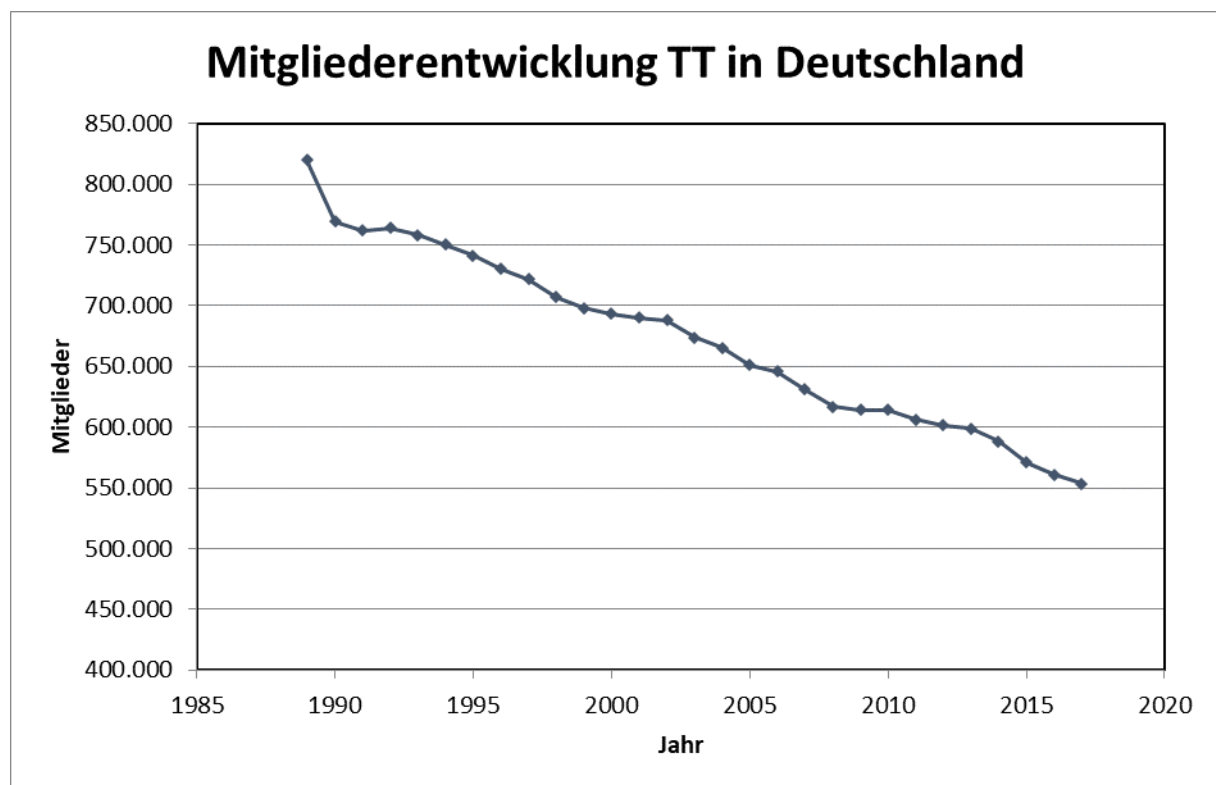
für die Teilnahme an unverbindlichen Informationsveranstaltungen des Tischtennis-Institutes Thomas Dick (Hamburg) zum nachfolgend beschriebenen Mitglieder- und Vereinsentwicklungs-Projekt „PROFI-TÖRE“ für Vereine der Metropolregion Stuttgart unverbindlich **bewerben**.

Die Bewerbung wäre bei Interesse mit dem auf der letzten Seite dieses Dokumentes ausgewiesenen Meldeformular schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail-Anhang) fristgerecht einzureichen.

Mitglieder- und Vereinsentwicklung innerhalb von drei Jahren mit dem TTITD-Vereinsentwicklungs-Projekt „PROFI-TÖRE“

- **Wie und wohin entwickeln wir unseren Verein?**
- **Wie und durch was können wir neue Mitglieder gewinnen?**
- **Wie schaffen wir eine motivierende Trainings- und Vereinsatmosphäre?**
- **Wie können wir mehr sportlichen Erfolg haben?**

Der deutsche Tischtennissport und seine Vereine verlieren seit den Tagen des WM-Triumphes von Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner 1989 in Dortmund kontinuierlich an Mitgliedern! In offiziellen und belegten Zahlen des DOSB lesen sich wie folgt:



In diesen 30 Jahren hat sich die Mitgliederentwicklung in Deutschland bedenklich entwickelt, obwohl die Einwohnerzahlen steigen. Unsere Gesellschaft und unsere (Um-)Welt sind im Umbruch und entwickeln sich ständig weiter. Und wird es auch weiter tun ... denn eines ist in dieser Welt sicher: der Wandel! **Vereine müssen mit dieser Entwicklung Schritt halten, um nicht von der Bildfläche zu verschwinden.** Und dazu ist ein Umdenken gefordert, dazu sind Veränderungen notwendig, neue **zeitgemäße Strukturen, Organisationsformen, zukunftsorientiertes Denken** sowie die Fähigkeit zur **Zusammenarbeit!**

In einer Vielzahl von Vereinen in Deutschland sind die Trainingszeiten auf ein bis zweimal pro Woche begrenzt (Hallenbelegungsprobleme!). Für (Nachwuchs-)Spieler(innen) oder zwischenzeitlich auch Erwachsene, die sich innerhalb eines Vereins weiterentwickeln und die Sportart richtig erlernen wollen, gibt es in aller Regel nur eine begrenzte Möglichkeit, Tischtennis zu „spielen“. Allerdings nicht zu erlernen ... neben den Trainingszeiten fehlt es an entsprechend ausgebildetem, erfahrenen und zur Verfügung stehenden Trainerpersonal, um ein qualitatives Trainings- und Betreuungsangebot sowohl im Freizeit-, Gesundheits- und Breitensport als auch zur leistungssportlichen Förderung von Nachwuchs sicherzustellen. Die Mitgliederbindung und -weiterentwicklung ist dadurch ebenfalls eingeschränkt.

Problemfeld Ehrenamt: ... darüber hinaus erklären sich in vielen Vereinen nur noch wenige bis keine Vereinsmitglieder bereit, Betreuungsaufgaben zu übernehmen oder auch eine Trainerausbildung zu absolvieren. Studenten aus den eigenen Reihen mit Ihrem Engagement – wenn überhaupt – stehen meist nur zeitlich begrenzt zur Verfügung. Viele Vereine sind nach geraumer Zeit wieder bei „Personalproblemen“. Fehlende Trainingsqualität und Trainingsmöglichkeiten führen dann bei Kindern und Erwachsenen häufig zu Demotivation und Abwanderung zu anderen Angeboten.

Der „Erfolg“ von Tischtennis-Vereinen – quantitativ oder qualitativ – hängt heute wesentlich davon ab, dass sich Vereine als *Serviceunternehmen* verstehen und auch so handeln. Im Wettbewerb um Mitglieder gegenüber anderen Sportarten, gegenüber anderen Non-Profit-Organisationen, gegenüber neuen Medien sind neben einer modern aufgestellten Führung und einer attraktiven Außen-Darstellung in der Öffentlichkeit besonders der Bereich des Trainings und der damit verbundenen Trainingsatmosphäre wie auch der Mitgliederanwerbung wichtige Aufgaben geworden. Insbesondere der massive Wandel unseres Schulsystems zu Ganztagesangeboten als auch die demographische Gesellschaftsentwicklung zwingt geradezu Vereine, neue und innovative Wege bei der Gewinnung von Tischtennis-Nachwuchs und Senioren zu gehen. **Aber: ... das will gelernt sein!** Sowohl für die ehrenamtlich Engagierten im Verein als auch für Spieler(innen).





Die Trainings- und Ausbildungssituation in vielen Vereinen in Deutschland hat durchaus viel Potential! Mit **professioneller Hilfe und Unterstützung** können ein bisheriger Mangel an fachlich gut ausgebildetem und erfahrenem Trainer-Personal sowie das Ausbleiben notwendiger Basis-Schulungen im Verein hinsichtlich der Anforderungen an die heutigen gesellschaftlichen Bedingungen aufgefangen werden. Tischtennis muss konkurrenzfähiger im Vergleich mit anderen Sportarten, neuen Medien und anderen Freizeitaktivitäten werden. Insbesondere die Anwerbung weiblicher Mitglieder und die Implementierung von Nachwuchstraining sind hierfür u.a. gute Argumente.

Seit 2005 ist in unserem Dienstleistungsangebot unser Mitglieder- und Vereinsentwicklungs-Projekt **PROFI-TÖRE** (in Anlehnung an eine Wortspielverbindung von **Profi** und **Amateure**) verankert. Erstmals bieten wir für Vereine der Metropolregion Stuttgart interessierten und für Weiterentwicklung offenen Vereinen die Möglichkeit, in einem zunächst auf drei Jahre begrenzten Zeitraum mit hauptberuflicher Unterstützung eines qualifizierten Tischtennis-Trainers neue Mitglieder zu gewinnen und den eigenen Verein in seiner sportlichen Entwicklung voran zu bringen. Die **Vorteile** für die jeweiligen Vereine lesen sich wie folgt:

- Deutliche Steigerung der Motivation bei Mitarbeitern und Spielern im Verein
- Beachtung und Anerkennung der Sportart Tischtennis und des Vereins
- Praxisnahe Weiterbildung von Trainern und Führungskräften im Verein
- Zeitgemäße und entwicklungsfördernde Strukturen im Verein durch Kooperationen mit anderen Vereinen und professioneller Arbeit im Trainings- und Wettkampfbereich
- Deutliche Steigerung der Mitgliederzahlen (vor allem im Nachwuchsbereich)

Tischtennis zum Verlieben

E 2, 06. 11. 2008

Das Tischtennis-Institut Thomas Dick aus Papenburg gastierte mit einer „Tischtennis-Spaß-Demo“ in der Grundschule Holtsee. Blödeln, Zaubern aber auch Kennenlernen der schnellsten Ballsportart war für alle Grundschul Kinder angesagt, die einen Riesenspaß hatten.

Holtsee/ez – In Deutschland verschwinden seit 18 Jahren jährlich 12000 bis 15000 Tischtennis-Spieler. Auch 2007 haben wieder rund 14.200 Akteure in Deutschland ihren Schläger verkauft. „Wir wollen aktiv etwas dagegen tun – und was bietet sich da besser an als Kinder für diese attraktive Sportart zu begeistern und so in die Zukunft des Tischtennisportes zu investieren“, sagt Cheftrainer Thomas Dick vom gleichnamigen Tischtennis-Institut aus Papenburg an der Ems. Der langjährige und erfahrene Tischtennis-Berufstrainer, einer der ganz wenigen in Deutschland, gastierte mit seinem Kollegen Alexander Franz aus Frankfurt in der Holtseer Grundschule. Dort verzauberten die beiden Tischtennis-Profis die Grundschüler.

Eingefädelt hatten diese Aktion Kai Bräutigam und Hauke Harenberg als Verantwortliche der Tischtennis-Abteilung des SV Holtsee, die mit Beginn Oktober 2008 für die kommenden zwei Jahre eine aktive Kooperation mit den Profis des TTITD vereinbart haben.

Neben den erwachsenen Spielern lassen sie alle Kinder im Nachwuchsbereich von hochqualifizierten Berufs-Trainern betreuen. „Das ist in Deutschland zunehmend der Trend, weil vor allem damit das „miefige Image“ unserer Sportart angegangen werden kann und Kinder dafür begeistert und gut ausgebildet werden können“, so Bräutigam. „Dazu ist in der heutigen Zeit hochqualifiziertes und kompetentes Personal erforderlich, dass wir leider immer weniger, um nicht zu sagen nur noch extrem unzureichend nebenberuflich finden. Wir haben zwar Ju-



Alexander Franz und Thomas Dick beim Mini-Tischtennis.

gendmannschaften und Kinder, aber gerade die moderne und individuelle Betreuung überfordert uns momentan und macht uns große Sorgen. Deshalb sind wir mit dem TTITD ins Gespräch gekommen, da die Spaß-Demo eine gute Gelegenheit bietet, Kinder für unseren Sport zu begeistern, zu gewinnen und dann unsere Nachwuchsarbeit auf strukturierte und neue Beine zu stellen. Thomas Dick kümmert sich bereits ab kommender Woche persönlich um unsere Kinder“. Auch Dick pflichtet bei: „Tischtennis ist am Anfang sehr kompliziert und da-

durch entsteht sehr schnell Frust und Demotivation. Das wollen wir in der Zusammenarbeit mit Verein, Eltern und weiteren am Training beteiligten Personen möglichst vermeiden.“

Begeisterung ist auch das, was diese Aktion erreichte. Grölende und jubelnde Kinder bei allen spaßigen und ersten Aktionen zwischen Dick und Franz waren der Lohn für eine kurzweilige 25-minütige Demonstration. Schulleiter Rudolph schickte prompt eine Danke-E-Mail an den Verein. Die Grundschüler erhielten anschließend Schnupperpässe für fünf kostenfreie Trainingseinheiten.

Schnupperpässe gibt es weiterhin immer im Training des Vereins, der für Kinder im Grundschulalter neue Trainingszeiten eingerichtet hat: Montags von 14.30 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 13.30 bis 15.30 Uhr können alle Mädchen und Jungs im Alter von sieben bis elf Jahren das Nachwuchstraining ausprobieren. Schnupperpässe können auch telefonisch unter 04357/996651 (täglich ab 16 Uhr) angefordert werden.



Die Kinder hatten großen Spaß bei den Darbietungen der Profi-Trainer.

- Erweiterung der Hallennutzungszeiten für Tischtennis
- Zusatzeinnahmen durch Verkauf dieser Arbeit

- **Wie können wir uns über die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Teilnahme an diesem Projekt informieren?**
 - **Welche Voraussetzungen sind grundsätzlich wichtig?**
-

Das Tischtennis – Institut Thomas Dick (Hamburg) bietet allen Vereinen der Metropolregion Stuttgart einen unkomplizierten und systematischen sowie kostenfreien und unverbindlichen **Anbahnungs-Fahrplan** zur individuellen Prüfung und Entscheidung einer möglichen späteren Beteiligung an Arbeitsplatz-Projekten für qualifizierte Tischtennis-Berufstrainer, die Vereinsentwicklung bewirken. Zu diesem **Anbahnungs-Fahrplan** und seinen Veranstaltungen können sich Vereine der Metropolregion Hamburg **bis 30. Juni 2019 bewerben:**

Kick-Off-Veranstaltung Informations – Präsentationstermin

(Zeitpunkt: **Mitte bis Ende September 2019**)

Mindestanzahl an teilnehmenden Vereinen: 7, Ortfestlegung erfolgt aufgrund der bis dato eingegangenen Anmeldungen (Vereine) an einem für alle dann zentralen Ort

2. Veranstaltung

Anbahnungs – Präsentationstermin

(**Mitte bis Ende Oktober 2019**)

Konkretisierung der Planung des Projektes über das „Probeangebot“ für Vereine und Spieler(innen), Darstellung der Vorgehensweise, der Kostenstruktur der Anbahnungsphase sowie der Wichtigkeit des Feedback-Termins

3. Veranstaltung

Anbahnungs-Phase (November 2019 – Februar 2020)

z.B. mit ...

- Tischtennis-Spaß-Demos zur Mitgliedergewinnung im Nachwuchsbereich



oder auch ...

Bewerbungsschluss für Vereine der Metropolregion Stuttgart: **30. Juni 2019**

- Probe-Trainingseinheiten im Verein



4. Veranstaltung **Feedback-Termin**
(März 2020)

5. Veranstaltung **Entscheidungs-Termin**
(April 2020)

Der gesamte **Anbahnungs-Fahrplan** ist auf einen Zeitraum von **sechs Monaten** ausgelegt. Vor, in und nach jeder Veranstaltung – ab der ersten Veranstaltung – besteht zu jeder Zeit für jeden an der Annäherung beteiligten Verein die Möglichkeit, sich über das weitere Vorgehen und den jeweils nächsten Schritt zu beraten und ggf. Entscheidungen zu treffen. Alle Vorstellungs- und Anbahnungsschritte (Zeitplanung, Kostenplanung, etc.) bleiben für jeden Verein **unverbindlich, unkompliziert und jederzeit nachvollziehbar**. Es besteht zu keiner Zeit der Anbahnung ein nicht zu kalkulierendes Risiko, der gesamte Annäherungs-Prozess wird von uns transparent und nachvollziehbar begleitet, Absprachen werden gemeinsam und übereinstimmend getroffen!

Grundvoraussetzungen des jeweiligen Vereins für eine vorab informelle oder spätere konkrete Beteiligung an diesem Projekt wären:

- Schriftliche **Bewerbung** mit Bewerbungsbogen (s. letzte Seite)
- **Bedarf** an Mitgliederzuwachs, Nachwuchs- und Erwachsenenarbeit
- **Bedarf** an praxisnaher und informell-moderner Weiterbildung für Vereins-Führungskräfte
- **Offenheit und Vorurteilsfreiheit** gegenüber neuen Wegen im Tischtennis-Vereinssport, **Veränderungsbereitschaft**.
- **Eigenmotivation**, den eigenen Verein deutlich weiterentwickeln zu wollen (Wunsch nach „quantitativem und qualitativem Erfolg“)
- **Bereitschaft zur Kooperation/ Zusammenarbeit mit anderen Vereinen** auf verschiedenen Ebenen
- **Bereitschaft, Hallenzeiten** (ev. in Kooperation mit Schulen) an Wochentagen (Mo – Fr) ab 14:00 Uhr **zu akquirieren** (unabhängig vom Erfolg dieser Bereitschaft!)
- **Kooperationsbereitschaft zwischen bereits im Verein eingebundenen Trainern/ Betreuern und Berufstrainer des TTID**

Als allgemeine Grundlage der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Vereinen und TTITD stehen für uns **Transparenz, Vertrauen** und **Seriosität**, um erfolgreich zu kooperieren.

Haben wir Euer Interesse für Euren Verein an unserem ersten Informations-Termin geweckt? Dann schickt uns gerne den auf der letzten Seite ausgewiesenen Bewerbungsbogen bis spätestens

30. Juni 2019

zu.

Kontaktadresse:



Projektleitung: Head-Coach Thomas Dick

Horster Damm 133
D-21039 Hamburg/ Germany

Tel: +49 (0)176 4202 3463

Fax: +49 (0)40 6558 4353

Email: info@tischtennisinstitut.eu

Internet : www.tischtennisinstitut.eu



Bewerbung

(bitte beachten: diese Bewerbung ist zwar unverbindlich, darf aber nur von vereinsvertretungsberechtigten Personen (Vorstand, Kassenwart(in), Abteilungsleiter(in)), die zum Zeitpunkt der Bewerbung offiziell zeichnungsberechtigt sind, abgegeben werden)

Wir bewerben uns hiermit um die Teilnahme an den unverbindlichen Anbahnungs-Veranstaltungen zum Vereinsentwicklungs-Projekt „PROFI-TÖRE“ (2020 – 2023) für Vereine der Metropolregion Stuttgart:

Bitte nachfolgende Daten in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!

Vereinsname: _____

Kreis: _____ Landesverband: _____

Name: _____ Vorname: _____

Offizielle Funktion im Verein: _____

Straße: _____ PLZ/ Ort: _____

Telefon: _____ (p) Telefon: _____ (Büro)

Fax: _____ (p) Fax: _____ (Büro)

Email: _____

► bitte E-Mail angeben (bitte DRUCKBUCHSTABEN), da der gesamte Schriftverkehr über E-Mail abgewickelt wird

(Ort, Datum, Unterschrift)

Bitte kopieren, ausdrucken, einscannen und ausgefüllt per Brief, Fax oder E-Mail **bis 30. Juni 2019** einsenden an:



Horster Damm 133, D-21039 Hamburg

Fax: **+49 (0)40 6558 4353** oder E-Mail: info@tischtennisinstitut.eu

Bewerbungsschluss für Vereine der Metropolregion Stuttgart: **30. Juni 2019**